

**hochschule**

**d u a l**

Bildungspartner der bayerischen Wirtschaft  
Eine Initiative von Hochschule Bayern e.V.

## **Duales Studium in Bayern:**

 **Vertragsgestaltung zwischen Betrieben,  
Studierenden und Hochschulen**

**BiBB Hauptausschuss-Workshop „Duales Studium“**

Bonn, 28. April 2015

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
[www.hochschule-dual.de](http://www.hochschule-dual.de)

# Eckpunkte der Initiative hochschule dual



# Eckpunkte der Initiative hochschule dual

- Alle **staatlichen und kirchlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Bayern** stellen qualitativ hochwertige duale Bachelor- und Masterstudienangebote mit zusätzlichen Praxisanteilen bereit– abgestimmt auf die regional unterschiedlichen Bedarfe.
- Alle dualen Studienangebote werden unter der landesweiten **Dachmarke hochschule dual** mit **einheitlichen Qualitätsstandards** gebündelt.
- Dabei gilt: Konsequente **Aufrechterhaltung der Qualität des akademischen Hochschulstudiums**.
- **hochschule dual**
  - informiert und unterstützt Unternehmen und Schüler/innen
  - unterstützt die Hochschulen

# Eckpunkte der Initiative hochschule dual

hochschule dual ist staatlich grundfinanziert.

Bayerisches Staatsministerium für  
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



hochschule dual wird unterstützt durch die bayerische Wirtschaft.



 **Arbeitsgemeinschaft der  
bayerischen Handwerkskammern**

 **IHK** Industrie- und Handelskammern  
in Bayern



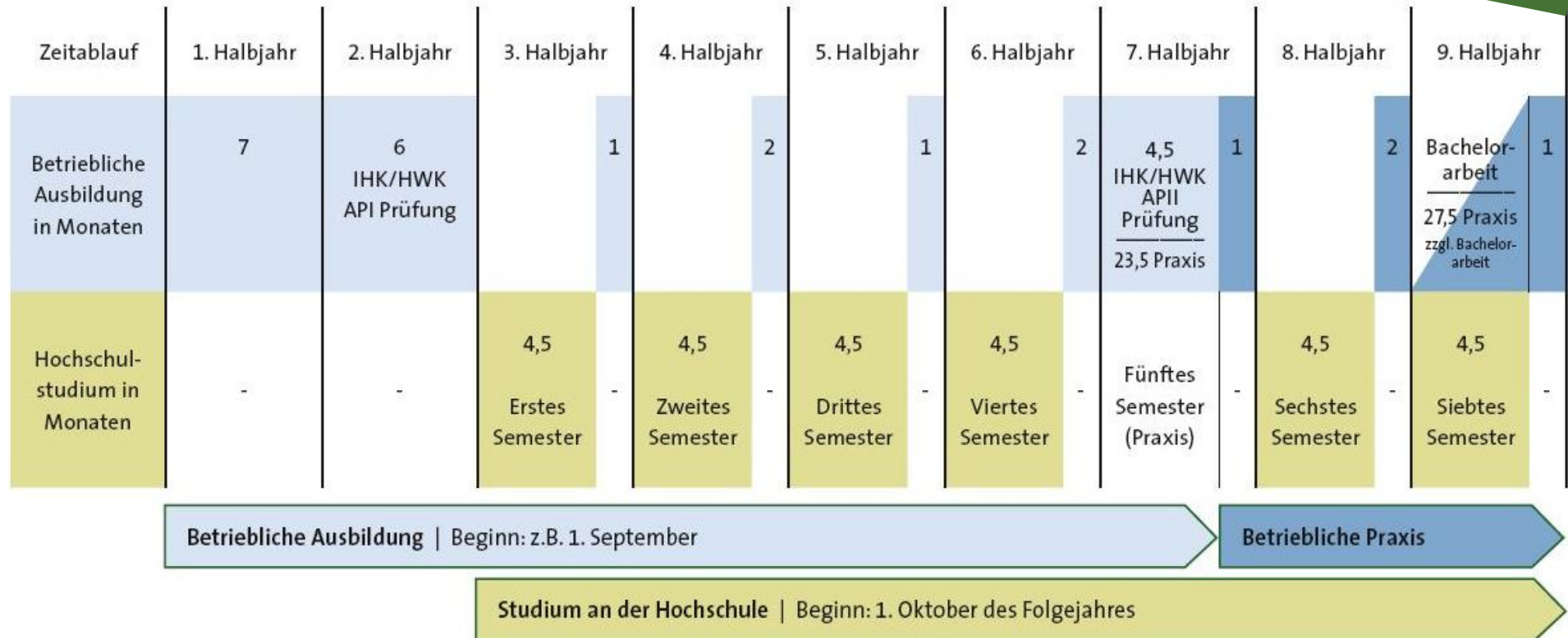
# Kooperierende Hochschulen

- Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden
- Hochschule Ansbach
- Hochschule Aschaffenburg
- Hochschule Augsburg
- Hochschule Coburg
- Technische Hochschule Deggendorf
- Hochschule Hof
- Technische Hochschule Ingolstadt
- Hochschule Kempten
- Hochschule Landshut
- Hochschule München
- Katholische Stiftungsfachhochschule München
- Hochschule Neu-Ulm
- Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
- Evangelische Hochschule Nürnberg
- Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg
- Hochschule Rosenheim
- Hochschule Ulm (*Kooperation*)
- Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
- Hochschule Würzburg-Schweinfurt



# Die Studienmodelle: Verbundstudium

Dauer: ca. 4,5 Jahre



Das Praxissemester findet je nach Studiengang in unterschiedlichen Semestern statt, in der Regel zwischen dem 4. und 6. Semester. Bei Ausbildungsberufen mit einer kürzeren Ausbildungszeit als 3,5 Jahre wird die Abschlussprüfung entsprechend früher absolviert. Die Vertragsparteien können das Vertragsverhältnis in beiderseitigem Einverständnis verlängern, wenn der Studienabschluss, z.B. infolge eines Auslandssemesters oder eines Urlaubssemesters für weitere betriebliche Praxis, nicht zum voraussichtlichen Termin möglich ist.

# Die Studienmodelle: Studium mit vertiefter Praxis

Dauer: ca. 3,5 Jahre

Zeitablauf	1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr
Betriebliche Praxis in Monaten	1,5	1	2	1	2	4,5	1
Hochschulstudium in Monaten	4,5 Erstes Semester	4,5 Zweites Semester	4,5 Drittes Semester	4,5 Viertes Semester	Fünftes Semester (Praxis)	4,5 Sechstes Semester	4,5 Siebtes Semester

Betriebliche Praxis (vor Studienbeginn mit z.B. 6 Wochen Vorpraxis) | Beginn: z.B. August

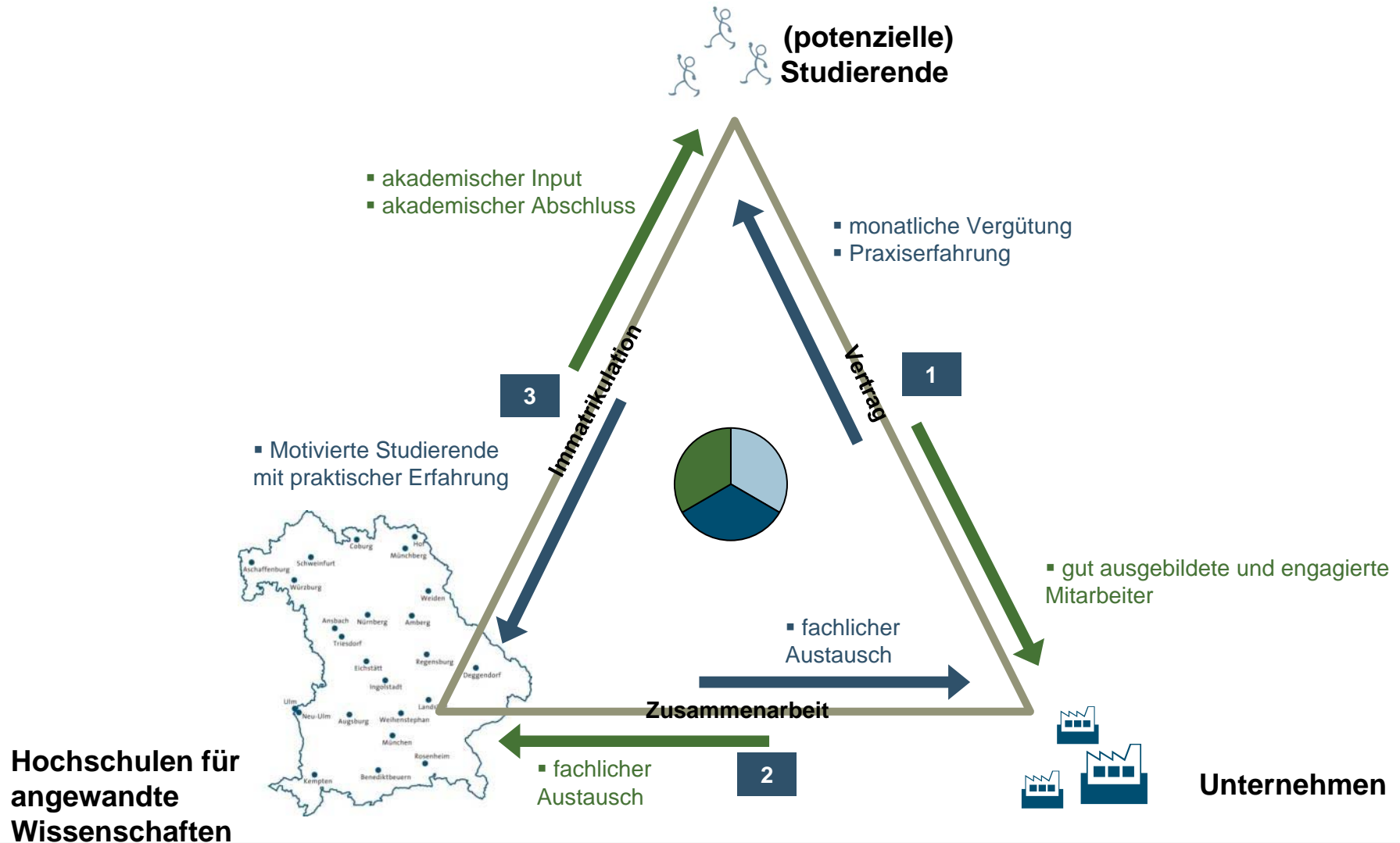
Studium an der Hochschule | Beginn: 1. Oktober

Der Einstieg ins Studium mit vertiefter Praxis ist auch während des Studiums z. B. nach dem 1., 2. oder 3. Semester möglich. Das Praxissemester findet je nach Studiengang in unterschiedlichen Semestern statt, in der Regel zwischen dem 4. und 6. Semester. Die Vertragsparteien können das Vertragsverhältnis in beiderseitigem Einverständnis verlängern, wenn der Studienabschluss, z.B. infolge eines Auslandssemesters oder eines Urlaubssemesters für weitere betriebliche Praxis, nicht zum voraussichtlichen Termin möglich ist.

\* Das Studium mit vertiefter Praxis umfasst mindestens 50% mehr Praxisanteil als im regulären Hochschulstudium.



# Beziehungen im dualen Studium





# Beziehungen im dualen Studium

## 1 Unternehmen – Studierende

### ■ Verbundstudium (Bachelor)

- IHK: Ausbildungsvertrag plus Bildungsvertrag
- HWK: Ausbildungsvertrag plus Zusatzvereinbarung

### ■ Studium mit vertiefter Praxis (Bachelor/Master)

- Bildungsvertrag

**Abgestimmte Musterverträge stellt hochschule dual zur Verfügung. Diese werden von den Unternehmen gegebenenfalls angepasst.**

# Beziehungen im dualen Studium

## 2 Unternehmen – Hochschule

### ■ Kooperationsvereinbarung

- Bachelor Verbund / Bachelor SmvP / Master
- Regelung der grundsätzlichen Zusammenarbeit im dualen Studium (Studiengang, Ablauf, Hochschulphasen – betriebliche Phasen)
- Regelung Leistungen Hochschule – Leistungen Unternehmen

**Abgestimmte Kooperationsvereinbarungen stellt hochschule dual zur Verfügung.  
Diese werden von den Hochschulen/Unternehmen gegebenenfalls angepasst.**

# Beziehungen im dualen Studium

## 3 Hochschule – Studierende

### ■ Bewerbung und Immatrikulation

- Bewerbung im regulären Bewerbungszeitraum
- Zusätzlich Einreichung Bildungsvertrag bzw. Angabe „Duales Studium“
- Zulassung und Immatrikulation – Studierendenstatus für das gesamte Studium

**Die Bewerbung und Immatrikulation an der Hochschule erfolgt zusätzlich zur Bewerbung und zum Vertragsabschluss mit einem Unternehmen. Die Hochschule entscheidet gemäß allgemein geltender Voraussetzungen über die Zulassung zum Studium.**

**hochschule**

**d u a l**

Bildungspartner der bayerischen Wirtschaft  
Eine Initiative von Hochschule Bayern e.V.

## **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

hochschule dual

Eine Initiative von Hochschule Bayern e. V.

Telefon +49 89 5404137-12

Fax +49 89 5404137-19

info@hochschule-dual.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
[www.hochschule-dual.de](http://www.hochschule-dual.de)